



Dr. Johannes Fechner
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berliner Bote 04/2015

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Genossinnen und Genossen,**

ich freue mich hier die neueste Ausgabe des Berliner Boten präsentieren zu können und darin meine politische Arbeit der letzten Wochen für Sie/für Euch zu dokumentieren:

Konsequenzen aus dem NSU-Untersuchungsausschuss

Am 19. März habe ich einer Bundestagsrede zu den Konsequenzen des NSU-Untersuchungsausschusses gesprochen. Wir haben drei wichtige Lehren aus dem Versagen der Ermittlungsbehörden bei der Aufdeckung der NSU-Mordserie gezogen:

Die Zuständigkeiten des Generalbundesanwaltes werden klarer gestaltet und ausgeweitet.

Die Rede kann in der Mediathek des Bundestages angesehen werden:

<http://www.bundestag.de/mediathek/?isLinkCallPlenar=1&action=search&contentArea=details&ids=4775019&instance=m187&categorie=Plenarsitzung&mask=search>

Ortsumfahrung Winden

Für Verkehrswege und Breitbandausbau werden vom Bundeshaushalt zusätzliche Mittel über 4 Milliarden € bereitgestellt. Ich habe dies zum Anlass genommen, in einem Brief an Bundesverkehrsminister Dobrindt von diesem die überfällige Baufreigabe für die Umfahrung der B 294 in Winden einzufordern. Wenn von der großen Koalition über 4 Milliarden € dem Bundesverkehrsministerium an neuen Mitteln zur Verfügung gestellt werden, dann muss hier Geld für die dringend notwendige Umfahrung in Winden dabei sein.

Auf meine Anfrage an Minister Dobrindt erhielt ich nun die Antwort von Verkehrsstaatssekretär Norbert Barthle, dass über die Realisierung der B 294 -

Umfahrung im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsentwurf 2016 entschieden werde. Nach Gesprächen mit SPD-Verkehrspolitikern wie dem Vorsitzenden des Verkehrsausschusses Martin Burkert gehe ich davon aus, dass die Baufreigabe vom zuständigen Minister Dobrindt nun erteilt werden kann. Insbesondere weil die beschlossene Maut weitere Einnahmen erbringt, kann fehlendes Geld keine Ausrede mehr sein. Ich erwarte von Minister Dobrindt deshalb, dass er die Baufreigabe spätestens zur Verabschiedung von Bürgermeister Bieninger im Juni erteilt. Das wäre ein schönes Abschiedsgeschenk und eine verdiente Würdigung der Leistungen von Clemens Bieninger.

Gespräch zu Verkehrsprojekten in Südbaden

Zur Zukunft der Verkehrsprojekte im Bereich des Regierungspräsidiums Freiburg fand in dieser Woche auch ein Gespräch mit der verkehrspolitischen Sprecherin der SPD-Landesgruppe Baden-Württemberg, Annette Sawade, statt.



Die Maut

Im Bundestagswahlkampf 2013 war die sogenannte „Ausländer-Maut“ ein Thema, das von der CSU und insbesondere Ministerpräsident Seehofer hochgezogen worden ist. Ich habe bereits im vergangenen Jahr beim Wissenschaftlichen Dienst des Bundestages ein Gutachten zur Europarechtstauglichkeit dieser Verkehrsabgabe in Auftrag gegeben das eindeutig die Unvereinbarkeit des Entwurfes von Minister Dobrindt herausgearbeitet hat. Mit einigen MdB-Kollegen haben wir vor kurzem nochmals auf diese Problematik hingewiesen. Darin haben wir auch nochmals auf die Problematik des Rückganges grenznaher Verkehre

hingewiesen und die nachteilige Auswirkung auf grenznahe Wirtschaftsstandorte, wie auch Südbaden einer ist, hingewiesen.

Leider ist das Gesetz nicht allen unseren Vorschlägen gefolgt, so dass eine Klage gegen das Maut-Gesetz vor dem Europäischen Gerichtshof eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit hat. Ich bin mir sicher, dass der verabschiedete Gesetzestext noch nicht das letzte Wort zur Maut ist.

Informationen Arbeitszeitdokumentation beim Mindestlohn

Der flächendeckende Mindestlohn ist ein Meilenstein für Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland. Seit seiner Einführung zum 1. Januar 2015 wurde er von einer lebhaften öffentlichen Debatte begleitet, in der viele Fragen aufgeworfen wurden. Warum ist die Arbeitszeitaufzeichnung wichtig?

Um sicherzustellen, dass der Mindeststundenlohn von 8,50 Euro pro Stunde tatsächlich für jede Arbeitsstunde bezahlt wird, besteht in bestimmten Branchen die Pflicht, die geleisteten Arbeitszeiten zu notieren.

Was muss erfasst werden?

1. Der Beginn der Arbeitszeit (für jeden Arbeitstag).
2. Das Ende der Arbeitszeit (ebenfalls für jeden Arbeitstag).
3. Die Dauer der täglichen Arbeitszeit, also die geleisteten Stunden abzüglich Pausenzeiten. Die konkrete Dauer und Lage der jeweiligen Pausen müssen aber nicht aufgezeichnet werden.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales bietet unter <http://www.der-mindestlohn-gilt.de/ml/DE/Service/Dokumentationspflicht/inhalt.html> einen Musterstundenzettel für die Arbeitszeitaufzeichnung an.

Germanwings-Flugzeugunglück

Durch das tragische Unglück des Germanwings Fluges am Dienstag, 24. März, ist in der Woche auch der Ablauf im politischen Berlin anders als sonst gewesen. Alle Kolleginnen und Kollegen waren geschockt von dem Absturz und der hohen Opferzahl. Die Gedanken gingen dann zunächst zu den Opfern und ihren Angehörigen. Der Verkehrsausschuss des Bundestages wird das Unglück intensiv analysieren und - falls notwendig – Veränderungen im Flugverkehr einfordern.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer

Dr. Johannes Fechner, MdB